

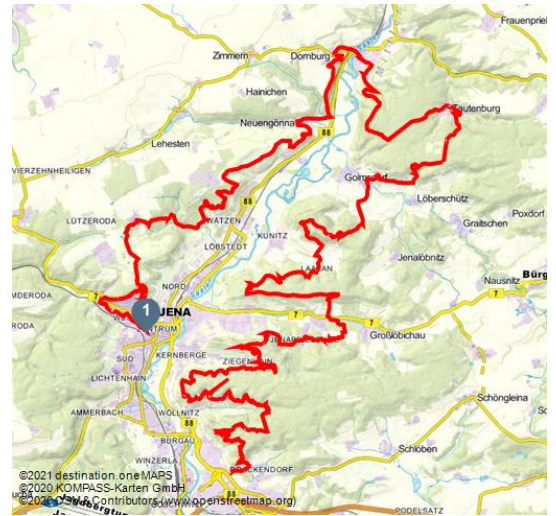


SaaleHorizontale

Wandern



saalehorizontale_jena_weidenberg_jenakultur_foto-c-haecker - © JenaKultur, C. Häcker



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

72,6 km
Distanz

22 h 53 min
Dauer

2452 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

2403 m
Höhenmeter
(absteigend)

401 m
Höchster Punkt

128 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

Markt 16
07749 Jena

+49 3641 / 498050

www.saalehorizontale.de/

tourist-info@jena.de

Autor:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
info@saale-unstrut-tourismus.de

Organisation:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/>
info@saale-unstrut-tourismus.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Auf schmalen Pfaden zieht sich die SaaleHorizontale durch die Landschaft.

Das Panorama der SaaleHorizontale ist überwältigend. Aus der Ferne grüßt die Leuchtenburg, im Tal lärmt die Großstadt.

Auf der SaaleHorizontale erleben Sie tausendjährige Geschichte ebenso wie seltene Pflanzen. Die Anstiege verlaufen mal sanft, mal steiler und belohnen Sie mit Natur und Landschaft. Kiefernhaie, Buchenwälder, Streuobstwiesen und Feldraine bieten reichlich Abwechslung.

Die Dornburger Schlösser, die Ruinen der Kunitzburg und der Lobdeburg, gastliche Dörfchen und uraltes Gestein sind spannende Zeitzeugen. Gaststätten und Herbergen liegen am Weg.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Jn3sc>

Quelle: destination.one

ID: t_100258577

Zuletzt geändert am 11.11.2020, 12:10

Der Weg wurde in 17 Kurztouren unterteilt. Wanderrouten lassen sich über Zuwegungen und Ausstiegsmöglichkeiten individuell zusammenstellen. Das unverwechselbare Markenzeichen der SaaleHorizontale erleichtert das Wandern ohne Karte. Informationstafeln zum Panoramaweg geben an ausgewählten Punkten Orientierungshilfe.

Erweiterte Tourbeschreibung:

Tagesetappe 1: Jena (Lobeda) – Ziegenhain

Von der Haltestelle Platanenstraße hinauf zur Lobdeburg und zum Johannisberg. Weiter zum Fürstenbrunnen. Durch Buchenwald ins Ziegenhainer Tal. Aufstieg zum Fuchsturm.

Tagesetappe 2: Ziegenhain/Steinkreuz – Beutnitz

Von Ziegenhain zum Fuchsturm. An den Hängen des Gembdentals Abstieg nach Wogau. Weiter auf den Jenzigrücken bis zum Jenzighaus zum Dorf Laasan. Von der Ruine Kunitzburg zum Königsstuhl. Abstieg nach Beutnitz.

Tagesetappe 3: Beutnitz – Dornburg

Von Beutnitz bis unter die felsige Zietschkuppe. Oberhalb des Zietschgrundes in den Tautenburger Wald. Vorbei am Observatorium zur Ruine Tautenburg. Durch Buchenwald, entlang von Waldwiesen bis zum Aussichtspunkt Hohe Lehde. Über die Sophienterrasse Abstieg nach Dorndorf. Ideal für eine Pause und müde Füße ist hier die Kneipp-Anlage an der Stockbornquelle. Querung über die historische Carl-Alexander-Brücke. Anstieg nach Dornburg.

Tagesetappe 4: Dornburg – Jena, Carl-Zeiß-Platz

Von Dornburg nach Neuengönna und hinauf auf den Plattenberg. Durch Laubwald und Wiesen auf den Weidenberg, dann hinunter Rautal. Am Steinbach hinauf auf den Windknollen. Am Napoleonstein Abstieg über den Landgrafen ins Mühlthal.

Weitere Infos: Der Weg ist 72 km lang. Er erstreckt sich entlang der Muschelkalkhänge zu beiden Seiten der Saale zwischen Jena und Dornburg. Fantastische Aussichten ins mittlere Saaletal bieten sich von zahlreichen Aussichtspunkten.

www.saalehorizontale.de/startseite

www.visit-jena.de/sehen-und-erleben/aktiv-und-natur/saalehorizontale/

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Natur Highlight, Einkehrmöglichkeit, Mehrtagestour, Unterkunftsmöglichkeit, Beschilderung, Prädikatsweg, Tour mit Hund, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, Gute Anbindung an ÖPNV

Startpunkt:

je nach Tagesetappe oder Kurztour

Zielpunkt:

je nach Tagesetappe oder Kurztour

Wegbeschreibung:

Tagesetappe 1: Jena (Lobeda) - Ziegenhain

An Aussichtspunkten mangelt es an der SaaleHorizontale nicht. Jena von Ferne, aus der Nähe oder von ganz oben. Immer wieder fesseln die Ausblicke auf die ins Saaletal gebettete Universitätsstadt. Gerade grüßt noch der charakteristische JenTower zwischen den Bäumen herüber, dann liegt verschlafen ein kleines Dorf zwischen Streuobstwiesen. Die erste Etappe startet an der Haltestelle Platanenstraße. Rasch geht es hinauf zur Lobdeburg und am steilen Hang entlang bis auf den Johannesberg. Über die Wiese an der Sommerlinde weiter zum schattigen Fürstenbrunnen. Der Horizontalweg oberhalb des Pennickentals verläuft dicht am steilen Fels und bietet herrliche Aussichten ins Saaletal und auf Jena. Durch dichten Buchenwald führt die Horizontale ins Ziegenhainer Tal. Bevor der Aufstieg zum Fuchsturm beginnt, ist Ziegenhain erreicht.

Tagesetappe 2: Ziegenhain/Steinkreuz - Beutnitz

Von Ziegenhain führt die SaaleHorizontale steil zum Fuchsturm, einem ehemaligen Bergfried hinauf. An den Hängen des Gembdentals erfolgt dann der Abstieg nach Wogau. Von hier geht es wieder bergan auf den Jenzigrücken. Der Weg führt dann eben bis zum Jenzighaus und fällt dann durch Wald hinab nach Laasan, einem kleinen Dorf am Ende des Weges. Der Straße wenige hundert Meter folgend biegt die SaaleHorizontale über Wiesen und Felder zur Ruine der Kunitzburg ab, die am Ende des Berges oberhalb der Saale thront. Durch schönen Buchenwald gelangt der Weg zum Königsstuhl mit großartiger Aussicht zu den Dornburger Schlössern. Dann erfolgt der Abstieg nach Beutnitz.

Tagesetappe 3: Beutnitz - Dornburg

Von Beutnitz geht es durch Streuobstwiesen und vereinzelte Weinberge bis unter die felsige Zietschkuppe. Die SaaleHorizontale führt oberhalb des Zietschgrundes in den Tautenburger Wald. Vorbei am Observatorium führt der Weg zur Ruine Tautenburg mit schöner Aussicht auf die gleichnamige Ortschaft. Im Weiteren verläuft der Weg durch Buchenwald und entlang von Waldwiesen bis zum Aussichtspunkt Hohe Lehde. Über die Sophienterrasse erfolgt der Abstieg nach Dorndorf. Ideal für eine Pause und müde Füße ist hier die Kneipp-Anlage an der Stockbornquelle. Ganz dicht der Saale kommt der Weg bei deren Querung über die historische Carl-Alexander-Brücke. In einem kleinen Seitental erfolgt dann der kurze Anstieg nach Dornburg.

Tagesetappe 4: Dornburg - Jena, Carl-Zeiß-Platz

Von Dornburg geht es am Burgschädel hinunter nach Neuengönna und dann wieder hinauf auf den Plattenberg mit weiträumiger Aussicht auf den Alten Gleisberg und das Gleistal. Durch dichten Laubwald und bunte Wiesen schlängelt sich die SaaleHorizontale auf den Weidenberg, bevor sie ins Rautal hinunterführt. Am murmelnden Steinbach entlang geht es hinauf auf den Windknollen, ein

ehemaliges Schlachtfeld zwischen napoleonischen und preußischen Truppen 1806. Am Napoleonstein beginnt der Abstieg über den Landgrafen ins Mühlthal.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Tagesetappe 1: Anreise: Straßenbahnlinie 3, 5, 34, 35 in Richtung Lobeda Ost / Haltestelle Platanenstraße;

Tagesetappe 2: Anreise: Buslinie 16 Haltestelle Ziegenhainer Tal (2 km vom Weg entfernt); Tagesetappe 3: Bahnhof Porstendorf (3 km vom Weg entfernt), Buslinien 430, 431; Tagesetappe 4: Bahnhof Dornburg, Buslinien 420, 422

Literatur:

www.saalehorizontale.de/etappen/

Karte/Karten:

SaaleHorizontale - Wanderkarten mit Radrouten 1:25.000, Verlag Grünes Herz

Wegekennzeichen:

SH

Weitere Infos / Links:

Wandern mit Weitsicht auf dem Wanderweg SaaleHorizontale bedeutet Wandervergnügen pur für aktive Menschen. Der Weg ist 72 km lang. Er erstreckt sich entlang der Muschelkalkhänge zu beiden Seiten der Saale zwischen Jena und Dornburg. Phantastische Aussichten ins mittlere Saaletal bieten sich mannigfaltig von zahlreichen Aussichtspunkten.

<https://www.saalehorizontale.de/startseite>

<https://www.visit-jena.de/sehen-und-erleben/aktiv-und-natur/saalehorizontale/>



saalehorizontale_blick-von-den-sonnenbergen-auf-jena_jenakultur_foto-c-h-cker - © JenaKultur, C. Häcker



saalehorizontale_dornburger-schloesser_ttv-jena-saale-holzland-e-v-j-hauspurg - © TTV Jena-Saale-Holzland, J. Hausprung

